

Freie Demokraten im Kreistag Wesel, FDP – Reeser Landstr. 31 - 46483 Wesel

An  
den Landrat  
Ingo Brohl

die Vorsitzenden der Fraktionen,  
Herrn Lange (FWG) & Herrn Kraschinski z. K.

## **Anfrage: Impfkampagne des Kreises Wesel zu Booster-Impfungen**

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,

im Zuge der aktuellen Impfkampagne des Kreises für Erst-,  
Zweit- und vor allem Booster-Impfungen und dem großen  
Bedarf an ausreichend Impfstellen im Kreisgebiet stellt die FDP-  
Fraktion für den kommenden Ausschuss für Gesundheit,  
Bevölkerungs- und Verbraucherschutz am 29.11.2021 folgende  
Fragen mit der Bitte um Beantwortung im Ausschuss:

1. Beabsichtigt die Kreisverwaltung zeitnah weitere Feste Impfstellen in alle Städten des Kreises mit mindestens 7 Stunden Öffnungszeit täglich zu errichten?  
Wenn nein, warum nicht?
2. Plant die Kreisverwaltung bei der Errichtung weiterer dezentraler Impfstellen auf das Know How der Feuerwehren, des THW oder der Bundeswehr zurück zu greifen?  
Wenn nein, warum nicht?
3. Beabsichtigt die Kreisverwaltung, analog zur erfolgreichen Praxis im Rhein-Kreis Neuss, Booster-Sonntage in allen Kreiskommunen mit mobilen Impfteams in öffentlichen Gebäuden durchzuführen, um weitere Impfstellen ohne Terminvergabe anzubieten?  
Wenn nein, warum nicht?
4. Plant die Kreisverwaltung auch bestehende, geeignete COVID-19 Testcenter als zusätzliche Impfstellen zu nutzen?  
Wenn nein, warum nicht?
5. Ist die Kreisverwaltung bereit, das Impfregeister der niedergelassenen Ärzte im Kreis prominent auf ihrer Corona-Seite zu platzieren, um so auf weitere Impfmöglichkeiten hinzuweisen, gerade auch bei Ärzten, die praxisfremde Personen impfen?  
Wenn nein, warum nicht?

**Freie Demokraten  
im Kreistag Wesel, FDP**

**Vorsitzender**  
Rudolf Kretz-Manteuffel

**Stellvertreter**  
Constantin Borges

Geschäftsstelle  
Kreishaus Wesel  
Reeser Landstr. 31  
46483 Wesel

Telefon: 0281 207 2014  
Fax: 0281 207 672014

fdp-fraktion@kreis-wesel.de

Bürozeiten:  
Mo.-Fr. 11:00-14:00 Uhr

Wesel, 22.11.2021

6. Beabsichtigt die Kreisverwaltung auch direkt im Kreis ansässige Ärzte für Impftätigkeiten insbesondere an Wochenenden anzusprechen und diese dann nach Notifizierung durch die KVNO zeitnah einzusetzen?

Wenn nein, warum nicht?

7. Hat die Kreisverwaltung Kontakt zur Bundeswehr aufgenommen, um komplette Impfteams einschließlich Sanitätspersonal für die Impfkampagne des Kreises anzuwerben?

Wenn nein, warum nicht?

8. Welche sonstigen Maßnahmen hat die Kreisverwaltung ergriffen um zusätzliches Impfpersonal und Impfstandorte zu akquirieren?

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Kretz-Manteuffel